Wahl der zweiten Fremdsprache: Latein

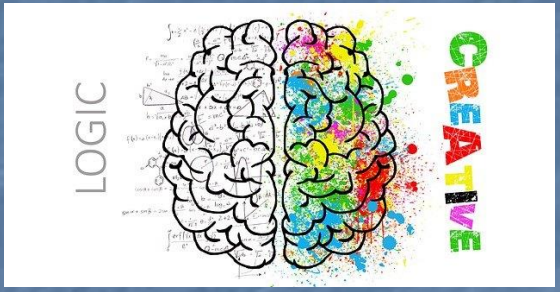
https://www.karlzieglerschule.de/karl-ziegler-schule/unsere-schule/anfahrt/

<u>Übersicht über die Präsentation:</u>

- Warum sollte mein Kind Latein lernen?
- Wie sieht der Lateinunterricht konkret aus?
- Exkursionen (zurzeit ausgesetzt)
- Das Lehrwerk Pontes
- Für welche Schüler*innen ist Latein besonders geeignet?
- Besondere Fördermaßnahmen

Warum sollte mein Kind Latein lernen?

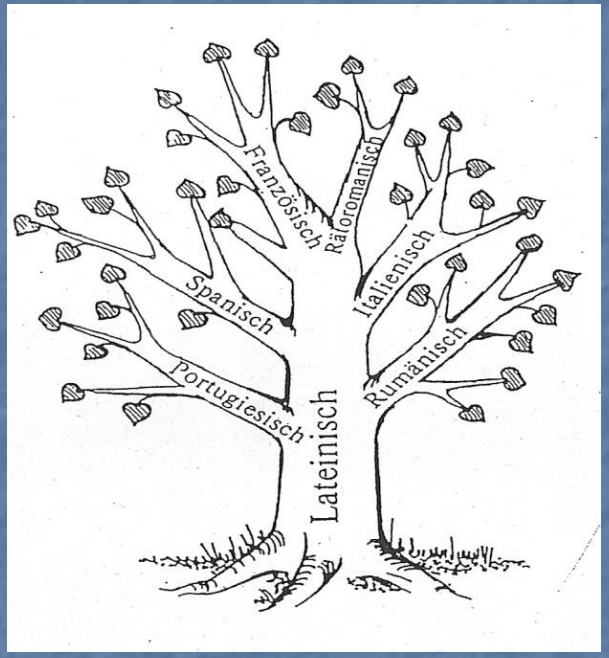
Ihr Kind wird durch den Lateinunterricht in grundlegenden Kompetenzen gefördert … :



- ✓ … im analytischen Denken, im Konzentrations- und Durchhaltevermögen **(personale Kompetenz)**
- ✓ … in verbessertem Ausdrucksvermögen, im Verstehen und richtigen Benutzen von Fremdwörtern und Fachausdrücken **(Sprachkompetenz)**
- ✓ … in vertieftem Textverständnis und in der Interpretationsfähigkeit **(Textkompetenz)**
- ✓ … im Verständnis hinsichtlich geschichtlicher und kultureller Hintergründe sowie bei aktuelleren Entwicklungen **(Kulturkompetenz)**

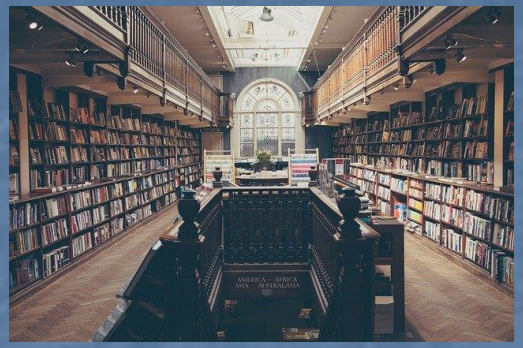
Latein gilt als Muttersprache der romanischen Sprachen

- Latein erleichtert das Erlernen von den Fremdsprachen:
  - Italienisch
  - Spanisch
  - Französisch
  - etc.



→ z. B. bezogen auf Wortschatz & Grammatik

Lateinkenntnisse als **Voraussetzung** oder **Empfehlung** für bestimmte Studiengänge



→ je nach Universität anders festgelegt

- Häufig wird das Latinum in diesen Studiengängen vorausgesetzt:
  - → Archäologie, Evangelische und Katholische Theologie, Geschichte, Klassische Philologie, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Philosophie etc.

- Häufig werden Lateinkenntnisse in diesen Studiengängen empfohlen:
  - → Anglistik, Biologie, Germanistik, Jura, Medizin, Pharmazie, Romanische Sprachen (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch) etc.

Vorteile des Lateinunterrichts

- ✓ Unterrichtssprache ist Deutsch
- ✓ Schriftbild und Aussprache in Latein sind fast identisch
  - → Keine Schreib- oder Ausspracheprobleme
  - → „Man spricht, wie man schreibt – man schreibt, wie man spricht.“
- ✓ Hörverständnis und aktive Sprechfertigkeit stehen deutlich im Hintergrund
  - → Lesen lateinischer Texte und Übersetzung ins Deutsche
  - → Keine mündliche Sprechprüfung

Einfluss von Latein auf verschiedene Sprachen

Latein	Italienisch	Englisch	Deutsch
schola	scuola	school	Schule
familia	famiglia	family	Familie
studere	studiare	to study	studieren
creare	creare	to create	kreieren/ erschaffen
rarus/-a	raro/-a	rare	rar/selten

Wie sieht der Lateinunterricht konkret aus?

- Lateinische Texte werden in die deutsche Sprache übersetzt und inhaltlich besprochen
- Textinhalt steht im Vordergrund, Vokabeln und Grammatik lassen sich gut über den Inhalt erschließen
- Üben der Grammatik durch abwechslungsreiche Übungsformen (Einsetzübungen, Rätsel, Spiele etc.)
- Lernen und Üben in unterschiedlichen Arbeits- und Sozialformen (Partner- und Gruppenarbeit, Prinzip der gegenseitigen Lernhilfe)

Wie sieht der Lateinunterricht konkret aus?

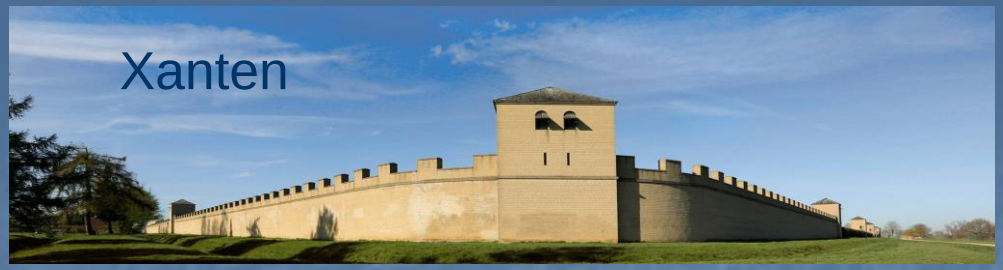
- „Eintauchen“ in die griechisch-römische Sagenwelt, u. a. die Klassiker:
  - der Krieg um Troja, die Abenteuer von Aeneas, Romulus und Remus, Orpheus und Eurydike, die Irrfahrten von Odysseus, Pyramus und Thisbe
- Beschäftigung mit Themen aus Literatur und Film, z. B.:
  - die griechisch-römische Götterwelt (Percy Jackson), Zaubersprüche auf Latein (Harry Potter)
- Oberstufe: u. a. Auseinandersetzung mit der römischen Staatsform und Ciceros Reden, Vergleich mit heutigen politischen Reden und Staatsformen (**Rhetorik** und **Politik**); fakultativ: Einführung in lateinische juristische und medizinische Fachbegriffe (**Jura** und **Medizin**; Ende EF / ggf . Q-Phase)

Wie sieht der Lateinunterricht konkret aus?

- Arbeit in den PC-Räumen: Lernen mit der Übungssoftware, Recherche und Erstellen von Präsentationen

- Informationen aus der Welt der Antike werden in Erfahrung gebracht und mit dem heutigen Leben verglichen, z. B.:
  - → Römisches Alltagsleben, Gladiatorenkämpfe, Wagenrennen
  - → Antike Bauwerke: Kolosseum, Thermen, Circus Maximus etc.
  - → berühmte Persönlichkeiten: Caesar, Cicero, Augustus, Nero...)
  - → Bedeutende historische Ereignisse: Hannibal vor den Toren Roms, Ausbruch des Vesuv, der Gallische Krieg (De bello Gallico), Varusschlacht

- Exkursionen zu außerschulischen Lernorten werden durchgeführt (zurzeit aufgrund von CoViD-19 ausgesetzt)



Bildquelle: https://www.xanten.de/de/tix/lvr-archaeologischer-park-xanten/

Bildquelle: www.koelntourismus.de

Exkursionen:

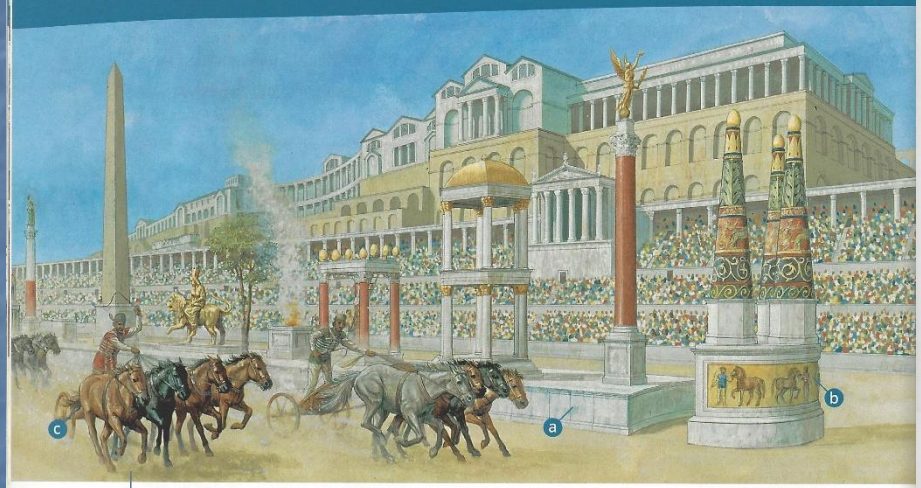
- Archäologischer Park in **Xanten**
  (i. d. R. in Klasse 7 oder 8)
- Auf den Spuren der Römer in **Köln**
  (i. d. R. in Klasse 9 oder 10)
- Studienfahrt nach **Rom**
  (i. d. R. in der Oberstufe)

Bildquelle: Hr. Klauer (eigene Aufnahme auf der Kursfahrt im Februar 2020)

Aktuelles Lehrwerk: Pontes (Lektionstext)

Einstieg

Lektion 6 Im Circus Maximus



Rekonstruktion des Circus Maximus

1 quadrīgae, quadrīgārum *f. Pl.*: Viergespann
2 spīna, spīnae *n.*: Trennmauer
3 mēta, mētae *f.*: Wendemarke

A Ordne folgende Fachbegriffe den Buchstaben im Bild zu.
Abbildung als Informationsquelle nutzen

Die Begriffe *quadrīgae, spīna* und *mēta* werden nur innerhalb dieser Lektion als bekannt vorausgesetzt.

Spannung pur

Aulus und Cornelia dürfen heute wieder einmal mit ihrem Vater die Wagenrennen im riesigen Circus Maximus besuchen. Die Kinder sind schon aufgeregt, denn die Rennen sind immer sehr spannend. Die Grünen sind der beliebteste und erfolgreichste Rennstall, aber auch die Blauen, die Roten und die Weißen verfügen über gewaltige Anhängerschaften. Viele Besucher haben Wetten auf den Ausgang einzelner Rennen abgeschlossen und fast jeder drückt „seiner" Farbe die Daumen. Quintus Cornelius Priscus hat bei diesem Rennen auf die Grünen gesetzt.
Vor dem Circus Maximus treffen die Kinder ihre Freunde Claudia und Marcus sowie deren Eltern.

praeparatio

Cornēlia: „Aule, ibi est Claudia, amīca mea!" Claudia, amīca Cornēliae, ad eōs venit. Nunc Cornēlia Mārcum, amīcum frātris, videt.
Cornēlia: „Etiam amīcum tuum videō, Aule."
Mārcus, amīcus Aulī, venit. Nunc etiam parentēs līberōrum accēdunt.

B Was bedeuten *meus* und *tuus*? Wie übersetzt du die Wörter *Cornēliae, frātris, Aulī* und *līberōrum*?

Neue Grammatik
Neues Vokabular

Syntax: Genitiv als Attribut: „Wessen?", (reflexive und nicht reflexive) Possessivpronomina
Formenlehre: Genitiv, Possessivpronomina

Gewinner und Verlierer

1 Sammle alle Begriffe aus dem Text, die zum Sachfeld „Wagenrennen" gehören. Nutze auch die Vokabeln der Rekonstruktionszeichnung auf der linken Seite. → S. 114 Sachfeld zur Vorerschließung nutzen

Parentēs līberīque Circum Māximum intrant. Multī spectātōrēs iam sedent. Cūnctī gaudent, nam hodiē agitātōrēs praeclārōs exspectant: Aurēlium et Bassum.
Tandem cūnctae quadrīgae* in Circum Māximum veniunt.
Cornēlia: „Ecce tunicam prasinam[1]! Est tunica Bassī." Pater Cornēliae clāmat: „Basse, equī tuī vincere possunt." Cornēlia Claudiam amīcam et Mārcum, eius frātrem, rogat: „Nōnne factiō[2] prasina etiam vestra est?" Līberī respondent: „Nōn est! Factiō nostra est …" Cornēlia verba eōrum nōn iam audit, nam clāmor hominum māgnus est. Spectātōrēs sīgnum imperātōris exspectant.
Paulō post tubae canunt et imperātor sīgnum dat. Statim equī currere incipiunt. Agitātōrēs equōs suōs incitant, equōs cēterōrum flagellant[3]. Gaudium puellārum et puerōrum māgnum est. Spectātōrēs surgunt incitantque agitātōrēs factiōnum suārum. Aurēlius et Bassus inter agitātōrēs praestant. Clāmor hominum crēscit. Iam Aurēlius Bassusque ultimum spatium[4] incipiunt. Quadrīgae Bassī Aurēliīque simul ferē ad mētam veniunt. Subitō Cornēlia clāmat: „Cūr currus[5] Bassī spīnam tangit? Ecce, corruit[6]!" Aulus rogat: „Estne Bassus mortuus?" „Vidē! Sē servat", Cornēlia respondet. Tum Mārcus: „Ecce: Aurēlius vincit!" Cornēlia tacet. Pater eius clāmat: „Pecūnia mea perdita[7] est!"

Relief eines römischen Wagenrennes

* Nutze bei diesem Text auch die Vokabeln der Rekonstruktionszeichnung links.

[1] prasinus, -a, -um: grün
[2] factiō, factiōnis *f.*: Mannschaft, Renngesellschaft
[3] flagellāre, flagellō: (auf etwas) einschlagen
[4] ultimum spatium: die letzte Runde
[5] currus: Wagen
[6] corruere, corruō: umstürzen
[7] perdita: verloren

2 Finde auf S. 115 heraus, was Konnektoren (Verknüpfungswörter) sind. → S. 115 Konnektoren zur Gliederung nutzen

a Suche diese Wörter im Text.

b Gliedere nun den Text mithilfe der Konnektoren. Wie viele Abschnitte findest du?

3 Wähle für das Verb *incitāre* (Z. 13 und 15) verschiedene deutsche Formulierungen. Zielsprachengerecht übersetzen

4 Durch welche Art von Text erfährst du, was in den letzten Sekunden des Wagenrennens passiert? → S. 115 Textsorte benennen

Aktuelles Lehrwerk: Pontes („Sachinfo“)

Rekonstruktion: Das Forum Romanum im Jahr 312 nach Christus

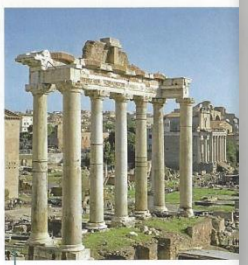
1 Triumphbogen des Septimius Severus
2 Vesta-Tempel
3 *basilica Aemilia*
4 *curia*
5 *carcer Mamertinus*

Mehr dazu! 39sy5u

Das Forum Romanum

Alle Wege führen nach Rom

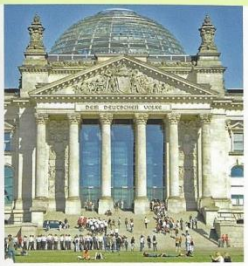
Als Rom noch ein Dorf war, war sein Zentrum das *forum*, der „Marktplatz“. Später kamen spezielle Märkte für Gemüse, Fisch, Fleisch, Wein usw. hinzu. Der Ursprung aber, geradezu das Herz Roms, blieb der „große“ oder „Römische Markt“, das *forum Romanum*. Später galt es sogar als Mittelpunkt des Reiches. Hier stand der „Goldene Meilenstein“, von dem aus die Straßenentfernung in alle Teile des riesigen Reiches gemessen wurde: Alle Straßen führten nicht nur nach Rom, sondern nahmen dort auch ihren Ausgang …
Das Forumstal war ursprünglich eine sumpfige Senke am Fuße der Hügel Kapitol und Palatin. Bevor dort Bauten entstehen konnten, musste der Sumpf erst trockengelegt werden. Dies geschah mithilfe eines Kanals, der *cloaca maxima*.

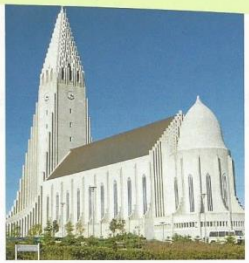


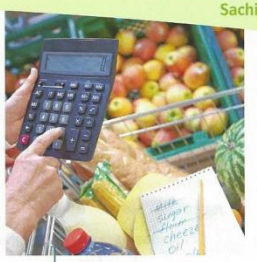
Tempel des Saturn heute

Mehr als ein Markt: Handel, Religion und Politik

Schon in der Frühzeit hatte das Forum drei unterschiedliche Funktionen. Zum einen war es ein viel besuchter Markt mit allen möglichen Geschäften. Außerdem war es neben dem Kapitol, auf dem der Tempel des höchsten Gottes Jupiter stand, das religiöse Zentrum Roms. Eines der frühesten Heiligtümer auf dem Forum war der Tempel des Saturn. In seinen Kellern lagerte der Staatsschatz. Bald kamen weitere Tempel hinzu. Zu den wichtigsten zählte der Rundtempel der Göttin Vesta. Dort brannte das Staatsfeuer, das nie ausgehen durfte. Die Verantwortung dafür trugen die

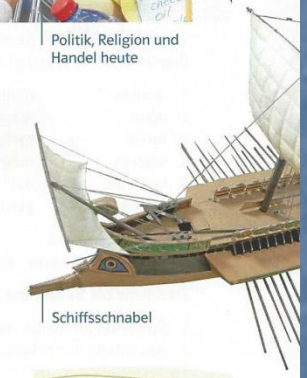






Politik, Religion und Handel heute

Vestalinnen, Roms einzige weibliche Priesterschaft. Auch der *pontifex maximus*, der oberste Priester, hatte lange Zeit seinen Amtssitz auf dem Forum Romanum.
Drittens war das Forum das politische Zentrum Roms. Hierhin strömten die Bürger zu Volksversammlungen auf den Platz vor der Rednertribüne. Sie hieß *rostra*, weil sie mit Schiffsschnäbeln (*rostrum*: „Schnabel“) geschmückt war, die die Römer in ihrer ersten siegreichen Seeschlacht erbeutet hatten. In der *curia* mit ihren 300 Sitzplätzen tagten jahrhundertelang die führenden Politiker Roms, die Senatoren.



Schiffsschnabel

Berühmtester Platz eines Weltreichs

Im Laufe der Zeit erhielt das Forum eine vierte Aufgabe: In den *basilicae*, die man sich wie große Mehrzweckhallen vorstellen kann, fanden Gerichtsprozesse statt. Zugleich wurde das Forum immer mehr zu einem Ort der Repräsentation, zur „Visitenkarte“ Roms. Deshalb mussten die Römer seit Kaiser Augustus dort die Toga tragen, die man mit einem feinen Anzug vergleichen kann. Viele Staatsmänner wollten sich auf dem Forum Romanum mit einer Statue, einem Reiterstandbild oder einer Ehreninschrift verewigen. Unter den vielen Monumenten (*monere*: „mahnen“, „ermahnen“, aber auch „erinnern“) ragen heute noch die zwei Triumphbögen hervor, die das Forum im Westen und Osten begrenzen. Die wichtigste Straße, die über das Forum lief, war die *via sacra*, die „Heilige Straße“. Sie endete am Jupiter-Tempel auf dem Kapitol und bildete so die letzte Teilstrecke des Triumphzuges[1], der dort mit einem Opfer seinen Abschluss fand.
Inmitten all des Marmors, Ruhms und Glanzes der prächtigen Bauten stach ein Gebäude in jeder Hinsicht ab: der *carcer Mamertinus*, Roms ältestes und lange Zeit einziges Gefängnis.

Toga-Pflicht!

Kaiser Augustus war empört, als er viele Römer in dunkler Alltagskleidung auf dem Forum Romanum sah. Er ordnete an, dass sich dort niemand aufhalten dürfe, der nicht die Toga angelegt habe.

Aus einer Biografie

[1] Triumphzug: Umzug zu Ehren eines Feldherrn, der im Krieg einen großen Sieg errungen hat.

1 Erstelle ein Wortnetz zum Forum Romanum. → S. 117 Wortnetz erstellen

2 Welche Orte erfüllen in heutiger Zeit die Aufgaben des Forums? Römische Lebenswelt mit der eigenen Lebenswelt vergleichen

3 Ihr seid in dieser Lektion schon den beiden Hügeln Caelius und Kapitol begegnet. Sucht auf der Karte im hinteren Buchumschlag links alle sieben Hügel (*mons* bzw. *collis*) Roms und erfindet einen Rap dazu. Tragt ihn eurer Klasse vor. Produktiv mit Sachinformationen umgehen (hier: Rap)

Merke!

- Forum Romanum
- rostra
- curia

Aktuelles Lehrwerk: Pontes (Übungen)

1 Was gehört wohin? Wortarten unterscheiden

Auf dem Forum hat ein Händler eine leere Kiste stehen lassen. Sortiere die Substantive, Adjektive und Pronomina jeweils in das richtige Fach.

pulcher • homō • eum • dōna • ego • statuae • eōs • īrātus

fūrēs • multās • tūta • eam • malam • mors • tē • māgnī • vōs

2 Anpassungsschwierigkeiten? Kongruenz benennen

△ → S. 122, 1 ▲ → S. 122, 2

Welche Adjektivform passt zum Substantiv?
Begründe deine Entscheidung mithilfe der KöNiGsregel.

1. puellae — multōs • multae • multās
2. dōna — māgnōs • māgna • māgnī
3. fūrem — malum • malam • malus
4. labōrēs — māgnās • māgnōs • māgnae
5. hominēs — īrātī • īrātae • īrātās
6. mūnus — pulchram • pulchrum • pulcher

KNG-Kongruenz verstanden?
Hier findest du einen Erklärfilm dazu: Mehr dazu! 99cb37

3 Gegensatz gesucht Neue Wörter erschließen

Erschließe die Bedeutung der fett gedruckten Adjektive.

1. Syrus nōn fūr malus, sed servus **bonus** est.
2. Issa catella nōn māgna, sed **parva** est.

Die Bedeutung der beiden Vokabeln *bonus* und *parvus* kennst du nun. Vergewissere dich im Begleitvokabular auf Seite 145.

Die Begriffe *bonus* und *parvus* gehören ab sofort zum Lernvokabular.

4 Das Adjektiv im Satz – ein Chamäleon Satzglieder bestimmen

△ → S. 122, 3

Übersetze. Bestimme dann die Satzgliedfunktionen der Adjektive in den Sätzen.

1. Dominus īrātus est.
2. Servus dominum īrātum timet[1].
3. Fūrēs malī sunt.
4. Cornēlia pulchra puella est.
5. Statuae pulchrae sunt.

[1] timet: er/sie/es fürchtet

5 Fit für Deutsch Unterschiede zwischen L und D erkennen

a Übersetze! Wo stehen die Adjektivattribute im Deutschen?

1. Statuae pulchrae lībērōs dēlectant.
2. Multī hominēs servum et virum īrātum vident.
3. Īrātus dominus servum pūnīre cupit.

b Was ist mit *māgnus, -a, -um* in folgenden Kombinationen gemeint? Finde verschiedene passende Übersetzungen!

1. māgnus clāmor 2. māgna poena[2] 3. māgnum mūnus

[2] poena, poenam *f.*: Strafe

6 Wer ist wer? Kongruenz beachten

Fülle die Lücken mit den passenden Personenbezeichnungen und übersetze. Beachte die KöNiGsregel.

1. Cornēlia ? cantat.
2. Aulus Cornēlius Prīscus ? lūdit.
3. Pūblius Cornēlius Prīscus ? venit.
4. Dēlia ? ātrium pūrgat[1].
5. Dēlia et Crispīna ? lūdere cupiunt.
6. Aulus et Lūcius ? lūdunt.

fīlius, serva, avus, fīlia, discipulī, servae

BEISPIEL

Quīntus Cornēlius Prīscus **dominus** labōrat.

***Der Hausherr** Quintus Cornelius Priscus arbeitet.*

[1] pūrgāre: putzen

7 Lücken füllen Satzglieder unterscheiden

△ → S. 122, 4

Aulus und Cornelia haben eine Wachstafel entdeckt. Offensichtlich ist es ein Gerichtsprotokoll, das allerdings lückenhaft ist. Hilf ihnen mit den Wörtern aus dem Wortspeicher rechts, die Lücken zu füllen. Übersetze.

GNAEUS[2] STATUAM ? HABET
? STATUAM AUREAM RAPIT[3]
GNAEUS ? ACCUSAT
? POENA[4] FUREM MANET
FUR MALUS ? REDDERE DEBET

FUR, AUREAM, MAGNA, STATUAM, FUREM

[2] Gnaeus: röm. Eigenname
[3] rapit: er stiehlt
[4] poena, poenam *f.*: Strafe

8 Latein lebt weiter Informationen beschaffen

Übersetze die Sprichwörter. Bei unbekannten Vokabeln informiere dich im alphabetischen Vokabelverzeichnis deines Buches. Erkläre, was mit den Sprichwörtern gemeint ist.

1. Ubi bene, ibi patria. 2. Ūsus[5] est magister optimus[6].

[5] ūsus *m.*: Übung
[6] optimus, -a, -um: der/die/das beste

9 Für Romkenner Sachkenntnisse vertiefen

Löse das Rätsel mithilfe der Informationen auf den vorangehenden Seiten. Bei richtiger Lösung ergibt sich aus den Buchstaben der Platzhalter (?) ein lateinischer Begriff, der aus **zwei** Wörtern besteht. Die Bedeutung dieses Begriffes kannst du leicht erschließen.

1. Hier berieten sich die Senatoren. — 1. ▢ u ? i ▢
2. Schwester von Aulus. — 2. ▢ ? r n ▢ ▢ ▢ ▢
3. Lateinisch für „Geschenk". — 3. d ▢ n ▢ ?
4. Tribüne für öffentliche Reden. — 4. r ▢ ▢ t ▢ ?
5. Eine sehr große Mehrzweckhalle. — 5. ▢ ? s ▢ ▢ c ▢
6. Lateinisch für „Denkmal". — 6. ▢ o ? ▢ ▢ e ▢ ▢ ▢
7. Verewigungsmöglichkeit für Staatsmänner. — 7. ▢ t ▢ ? ▢ a
8. Roms ältestes Gefängnis. — 8. C ▢ ▢ ▢ ▢ r ▢ a ▢ ▢ ▢ ▢ ? ▢ ▢ ▢
9. Vater von Aulus und Cornelia. — 9. ? ▢ i ▢ u ▢
10. … Romanum: Das Zentrum Roms. — 10. ▢ o ▢ ? ▢
11. Kleidungsstück — 11. t ▢ g ?

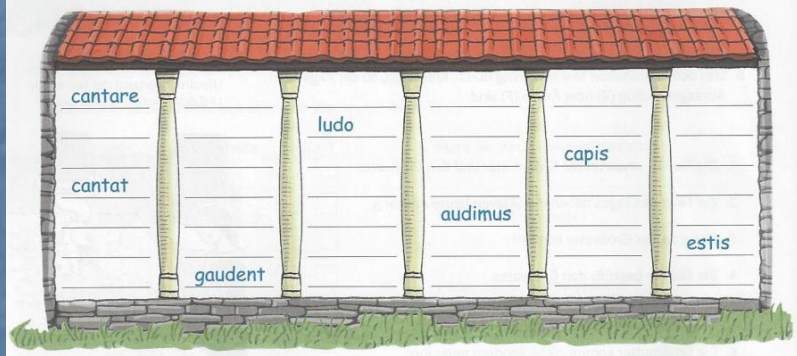
Arbeitsheft mit Audio-CD + Übungssoftware

Lektion 3 Auf dem Land

Üben interaktiv
3yr927

1 Alles unter Dach und Fach nach SB S. 28, 1 und 2 Formen erkennen und bilden

a Trage die fehlenden Verbformen ein.



b Bilde die Verbform, die zum Personalpronomen passt.

tū (salūtāre) → salutas
tū (rīdēre) →
ego (esse) →

c Bilde das entsprechende Persona

amō → ego
currimus →
sumus →

2 Wie Kraut und Rüben nach SB S

Bei den Verbformen sieht es aus wie
Bringe das Durcheinander wieder in

1. ASIUVAD
2. TASAMUSLU
3. ONDRESPETIS
4. EROVS
5. NTCEPLA

3 Formenwürfeln nach SB S. 28, 1 und 4 Formen bilden

Bildet Gruppen zu drei bis vier Spielern. Ihr braucht einen Würfel und zehn Kärtchen. Die Punkte des Würfels geben die Person an.

Auf die Kärtchen schreibt ihr folgende Verben:

instruere • exspectāre • tenēre • caedere • incipere
dēlectāre • esse • parāre • cupere • respondēre

Spielanleitung:

- Zunächst bestimmt ihr einen Spielleiter, der im Schülerbuch nachschauen darf. Er entscheidet, ob eure Antwort richtig oder falsch ist, und notiert für jede richtige Antwort einen Punkt.
- Reihum ziehen die Spieler ein Kärtchen mit einem Verb und würfeln eine Zahl: Die Zahl bestimmt, in welcher Person das Verb konjugiert wird.
- Wenn die Kärtchen aufgebraucht sind, mischt ihr sie und beginnt erneut.
- Euer Lehrer / Eure Lehrerin bestimmt, wie viele Runden ihr spielt.
- Gewonnen hat, wer die meisten Formen richtig gebildet hat.

1. P. Sg.	1. P. Pl.
2. P. Sg.	2. P. Pl.
3. P. Sg.	3. P. Pl.

4 Rollenwechsel nach SB S. 28, 3 Satzglieder bestimmen

Ein Wort kann in einem Satz verschiedene Funktionen übernehmen. Übersetze die folgenden Sätze. Bestimme den Kasus und das Satzglied der **farbig** gedruckten Wörter.

1. **Equi** līberōs dēlectant. **Kasus**

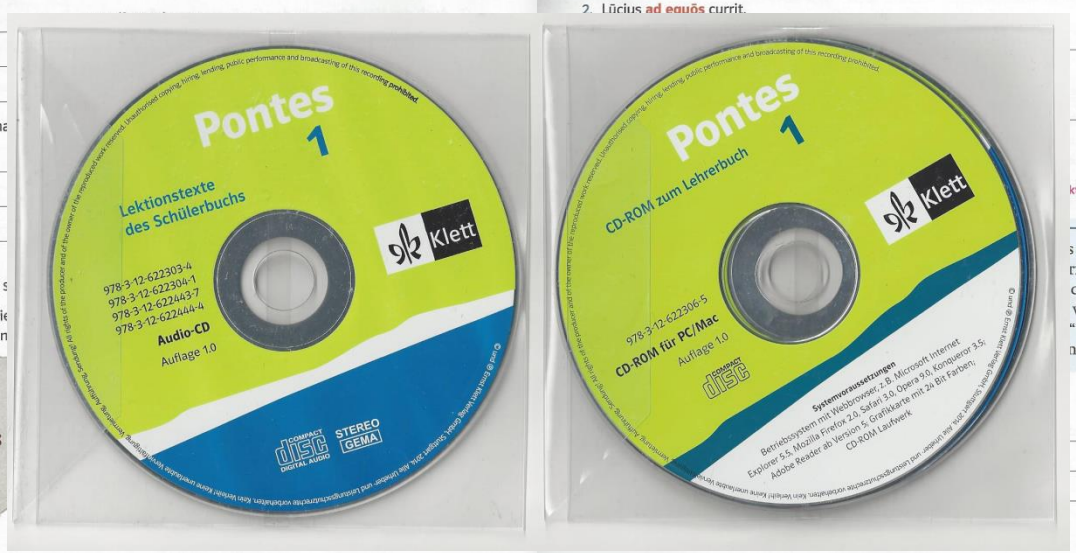
Ü: _____ _____

2. Lūcius **ad equōs** currit.

Subjekt
Akkusativobjekt
adverbiale Bestimmung

ktisierte Texte übersetzen

s quaerō."
rnēlia?"
cupiō.
vidēre
" Cornēlia:
nt."



Für wen ist Latein besonders geeignet?

Geeignet ist Latein besonders für Lernende, …

- ✓ … die sich für die Welt der Antike, alte Mythen und Geschichte interessieren.
- ✓ … die sich über ein weites Spektrum (Aufbau einer Sprache, Grammatik, Geschichte, Literatur, Fachbegriffe, Philosophie etc.) allgemein bilden wollen.
- ✓ … die sich gerne mit der Herkunft bzw. Ähnlichkeit der Wörter der modernen Fremdsprachen (Italienisch, Spanisch, Französisch etc.) beschäftigen.
- ✓ … die Interesse an Dokumentationen und Filmen über die Römer und die Antike zeigen.

Wem fällt Latein in der Regel leichter?

Leichter fällt Latein in der Regel besonders Lernenden, …

- ✓ … die gerne rätseln, kombinieren und die gut im analytisch-logischen Denken sind.
- ✓ … die sich gerne mit Grammatik und dem Aufbau einer Sprache beschäftigen.
- ✓ … die sich leicht Wörter merken können.
- ✓ … die nicht gleich aufgeben, wenn es mal schwierig wird. ☺

Förderung außerhalb des Regelunterrichts im Fach Latein

- Intensivkurs Latein (einmal pro Woche)
  - → gezielte Wiederholung, Aufholen des Lernstoffs
- Latein-AG (einmal pro Woche)
  - → Spiele/Übungen zur Vertiefung und Wiederholung